

# Musicon-Pläne liegen in der Schublade

Förderkreis hält an Entwurf von Stararchitekt Libeskind für ein Konzerthaus fest / „Bremen fehlt ein markanter Bau“

**Hat Bremen architektonisch eigentlich genug zu bieten? Die Diskussion um Stadtplanung und herausragende Bauwerke, die der Bedeutung des Oberzentrums angemessen sind, ist derzeit wieder entfacht. Da scheint es passend, an die Pläne des Musicons zu erinnern, die der gleichnamige Verein zwar in die Schublade, aber niemals zu den Akten gelegt hat.**

VON FRAUKE FISCHER

**Bremen.** Die Pläne hätten hochfliegender kaum sein können: Bremen sollte ein Konzerthaus bekommen, das architektonisch und musikalisch seinesgleichen sucht, international gefragte Orchester ebenso wie musikbegeisterte Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet lockt. Die Finanzierung des Gebäudes, das Anfang der Neunzigerjahre erst als Neue Philharmonie und dann als Musicon firmierte, sollten nach Vorstellungen des Fördervereins ausschließlich privat von einem Konsortium potenter Unternehmer getragen werden, die Stadt nur für Grundstück und Infrastruktur sorgen. 1995 gab es einen Architekturwettbewerb mit internationaler Beteiligung, aus dem der heutige Stararchitekt Daniel Libeskind als Sieger hervorging. Gebaut worden ist der damals mit 80 bis 100 Millionen Mark veranschlagte Komplex mit seinen Glasfassaden und stürzenden Linien nicht.

Noch nicht, sagen Klaus Bernbacher und Rolf Rempe. Denn Vorstand und Förderkreis Musicon Bremen e.V. mit seinen immerhin über 100 Mitgliedern sind weiterhin aktiv. Der Architekt sei zum Bau, auch zu Zugeständnissen, bereit. Dass sich die Haushaltslage in Bremen zugespitzt hat und das Beispiel explodierender Baukosten bei der Elbphilharmonie in Hamburg negative Vorzeichen für ein solch kostspieliges Bauprojekt sind, ist dem Vereinsvorsitzenden und seinem Stellvertreter klar. „Ein unglücklicher Zeitpunkt. Man kann froh sein, dass man so ein Projekt nicht auf dem Buckel hat. Aber rein ideell und atmosphärisch wollen wir am Thema dranbleiben“, sagt Bernbacher.

Das Klima zu erhalten in Zeiten der Werftenkrisen und knappen Kassen, war offenbar schwierig. Doch die Diskussion um einen solchen Bau will der Förderkreis führen. Ihn reitet nicht nur die Überzeugung, Bremen brauche ein solches Konzert- und Veranstaltungshaus. Vor allem geht es um eine These. „Bremen fehlt ein architektonisch markantes Gebäude“, stellt Klaus Bernbacher nämlich fest. Der Dirigent, früherer Vorsitzender des Landesmusikrats und Klassikmusikchef bei Radio Bremen, gerät beim Blick auf große öffentliche Neubauten der letzten Jahre regelrecht in Rage: „Das ist der Verzicht auf jegliche ideenreiche Architektur und Kreativität.“



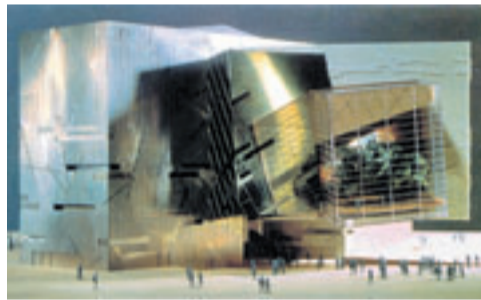
Klaus Bernbacher (li.) und Rolf Rempe in der Grünanlage an der Gustav-Deetjen-Allee. Sie war als ein Musicon-Standort im Gespräch. FOTO: KUHAUPT

„Die Frage ist doch: Hat die Stadt eigentlich vor, sich architektonisch weiter zu entwickeln“, meint Rolf Rempe. Wer später einmal auf diese Bauepoche in Bremen zurückblicke, werde nichts Herausragendes finden. Nur Zweckbauten ohne Anspruch. Dass Bremen kein Geld habe, lassen die beiden nicht gelten. „Das Argument hat es immer gegeben und trotzdem wurde gebaut.“

Rempe und Bernbacher blicken in diesem Zusammenhang gern ins spanische Bilbao, das weithin bekannt ist für seine spektakuläre Architektur. Rempe: „Wenn man eine Stadt betrachtet, muss sie mehr bieten als die Stadtmusikanten. Da reichen Zweckbauten nicht.“ Ein Vorbild in Sachen Architektur ist für Bernbacher und Rempe Bremerhaven mit seinen Havenwelten.

Freunde für die Musicon-Pläne, die Standorte hinterm Bahnhof, am Stern, in der Überseestadt oder über der Weser gegenüber der Weserburg ins Spiel brachten, gibt es offenbar genauso parteiübergreifend wie Feinde. Bei der jüngsten Mit-

gliederversammlung des Förderkreises, zu dem unter anderem Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz (SPD) und die EU-Politikerin und ehemalige Kultursenatorin Helga Trüpel (Grüne) gehören, ist nun erneut über Machbarkeit und Möglichkeiten gesprochen worden. Eine neue Wirtschaftlichkeitsstudie zu Standort und Finanzierung auf der Grundlage aktueller Berechnungen wurde verabredet. Die nächste Partie ist damit eröffnet. Bernbacher hofft auf



Der Entwurf des heutigen Stararchitekten Daniel Libeskind war als Markstein gedacht.

einen runden Tisch, an dem Vertreter aus Politik und Wirtschaft zusammenkommen. Er setzt auch auf den Bürgermeister, Jens Böhrnsen. „Von ihm muss das Signal ausgehen.“

Signale von privater Seite, dass für ein Musicon Portemonnaies geöffnet werden könnten, gibt es dagegen derzeit nicht. Doch Bernbacher ist optimistisch. „Die Rettung des Sendesaals hat gezeigt, was Bürgerengagement bewirken kann. Bekanntlich sollte der Sendesaal von Radio Bremen nach dem Umzug des Senders an die Schlachte abgerissen werden.“

Der 81-Jährige, der im vergangenen Jahr mit der Medaille für Kunst und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen ausgezeichnet wurde, erinnert im Zusammenhang mit den Musicon-Plänen gern an das von Alvar Aalto 1958 geplante Opernhaus in Essen. Der finnische Stararchitekt, der das Aalto-Hochhaus in der Neuen Vahr baute, erhielt den Zuschlag für seinen Entwurf. Zur Realisierung kam es erst 30 Jahre später. Aalto war lange tot, als das Aalto-Theater 1988 eingeweiht wurde.

## Weniger Besucher bei Museumsnacht

Kunsthalle war am beliebtesten

**Bremen (fis).** Die letzten Auszählungen fehlen noch. Doch am Ende dürfte die Zahl der Besuche, die die einzelnen Häuser aus der Langen Nacht der Bremer Museen melden, bei 18000 bis 18500 liegen. Das meldet Bettina Berg, Sprecherin des Gerhard-Marcks-Hauses und Mitorganisatorin der Langen Nacht, die am vergangenen Sonnabend stattfand. Die Zahl liegt unter der von 2011. Für den Rückgang machen die Veranstalter in erster Linie den Pfingsttermin verantwortlich. „Vor allem bei den Kinderangeboten konnten wir merken, dass deutlich weniger Familien da waren“, sagt Berg. Absoluter Renner waren in allen Häusern Führungen und Blicke hinter die Kulissen. „Zum Teil mussten wir Leute wegschicken, weil wir nicht alle Wünsche berücksichtigen konnten“, sagt die Museumssprecherin. Besuchermagnet war in diesem Jahr die Kunsthalle, doch auch das Wilhelm-Wagenfeld-Haus und der Dom lockten viele Menschen. Jeweils am letzten Maiwochenende soll die Lange Nacht fortan stattfinden, im kommenden Jahr also am 25. Mai.

## Forschungsschiff Polarstern lädt ein

**Bremerhaven (xkw).** Der Forschungseisbrecher Polarstern seit Mitte Mai aus der Antarktis zurück. Das Schiff des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung wird nun in der Werft auf eine Sommerexpedition in das Nordpolaree vorbereitet. Am Sonntag, 3. Juni, lädt die Polarstern zu einem Open Ship ein. Von 10 bis 17 Uhr können sich Besucher auf dem Gelände der Bremerhavener Lloyd-Werft einen Eindruck vom Leben und Forschen in den Polarregionen verschaffen. Besatzung und Mitarbeiter des Alfred-Wegener-Instituts stellen viele Facetten des Flaggschiffs der deutschen Forschungsflotte vor.

## Kindergeldstiftung lobt erstmals Preis aus

**Bremen (xkw).** Die Deutsche Kindergeldstiftung lobt erstmals den mit 3000 Euro dotierten „Preis der Deutschen Kindergeldstiftung 2012“ aus. Gesucht werden Vereine, Initiativen, Gruppen oder Einzelpersonen, die in ihrem Stadtteil ein Projekt für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen. Das Projekt soll das Ziel haben, benachteiligten Kindern und Jugendlichen bessere Zukunftschancen zu eröffnen. Bewerbungen für den Preis nimmt die Kindergeldstiftung bis zum 29. Juni an. Per Post an die Deutsche Kindergeldstiftung, Leher Heerstraße 28, 28359 Bremen, oder per Mail an kontakt@deutsche-kindergeldstiftung.org.

ANZEIGE

# Die schönsten Veranstaltungen - für Sie ausgesucht!

**Das Leben ein Traum** \*  
Versdrama in drei Akten von Pedro Calderón de la Barca  
am 8. u. 20. Juni 2012 Theater am Goetheplatz

**G. Rossini: Petite Messe Solennelle** \*  
Brahms-Chor, Solisten, Orgel, Klavier, Leitung: Joshard Daus  
So., 1. Juli 2012, 18 Uhr Maria-Magdalena-Kirche Thedinghausen

Sommer in Lesmona:  
**Operngala** \*  
Fr., 6. Juli 2012, 20.30 Uhr Knoop Park

Sommer in Lesmona:  
**Der Familientag** \*  
So., 8. Juli 2012, 12 Uhr Knoop Park

**Roger Hodgson** \*  
7. Ritterhuder Torfnacht Open Air  
TIPP!  
Fr., 13. Juli 2012, 20 Uhr  
Hamme Forum Außengelände

**Benefizkonzert mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen** \*  
100 Jahre Verein von Freunden des Focke-Museums, Open Air  
Sa., 14. Juli 2012, 20 Uhr Riensbergpark/ Focke-Museum

**Jubiläumsfest mit den Bremer Philharmonikern und der bremer shakespeare company** \*  
100 Jahre Verein von Freunden des Focke-Museums, Open Air  
So., 15. Juli 2012, 11 Uhr Riensbergpark/ Focke-Museum

**Teufelsmoor** \*  
Musical, Das Geheimnis des Schwarzen Vogtes  
vom 17. bis 19. August 2012 Amtsgarten Lilienthal

**Katzenjammer** \*  
Di., 21. August 2012, 20 Uhr Music Hall Worpswede

**De Randfichten** \*  
Open Air: Jetzt wird aufgewurzelt  
Sa., 25. Aug. 2012, 20 Uhr Freigelände Am Logeuhus Hesedorf

**Donots** \*  
Wake The Dogs - Tour 2012  
Di., 2. Oktober 2012, 20 Uhr Schlachthof

**Puhdys** \*  
Akustik-Tour 2012  
Fr., 5. Oktober 2012, 20 Uhr Die Glocke

**FischerZ** \*  
„Deaf Word Paradise“ Tour 2012  
Mi., 17. Oktober 2012, 20 Uhr Aladin

**Mnozil Brass** \*  
angewandte Blechmusik für alle Lebenslagen  
TIPP!  
Do., 18. Oktober 2012, 20 Uhr  
Congress Centrum

**The Big Chris Barber Band** \*  
„That's Jazz“  
Sa., 27. Oktober 2012, 20 Uhr Die Glocke

**René Marik** \*  
KasperPop  
am 2. und 3. November 2012, 20 Uhr Musical Theater

**Die Amigos** \*  
Live in Concert  
So., 4. November 2012, 16 Uhr Die Glocke

**Ballet Revolución** \*  
Termin vom 6. bis 11. November 2012 Musical Theater

**Der Familie Popolski** \*  
„Get the Polka started“  
Fr., 9. Nov. 2012, 20 Uhr Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

**Jango Edwards** \*  
„Classics“  
Do., 15. November 2012, 20 Uhr Kulturbahnhof Vegesack

**Jürgen von der Lippe** \*  
„So geht's!“  
Do., 15. Nov. 2012, 20 Uhr Stadthalle OsterholzScharmbeck

**Deep Purple** \*  
plus very special guest  
Fr., 16. November 2012, 20 Uhr Halle 7

**Perpetuum Jazzile** \*  
Vocal Ecstasy Tour 2012  
Fr., 16. Nov. 2012, 20 Uhr Musical Theater

**Angelo Branduardi** \*  
Live mit Band  
TIPP!  
Do., 22. November 2012, 20 Uhr  
Die Glocke

**WESER-KURIER Skatturnier** \*  
1. Preis: 3000€, Turnierleitung: Willy Janssen  
So., 25. November 2012, 10.30 Uhr Hotel Strandlust

**David Garrett** \*  
mit Band und großem Orchester  
Mi., 28. November 2012, 20 Uhr ÖVB-Arena

**Tabaluga** \*  
und die Zeichen der Zeit mit Peter Maffay  
Do., 13. Dezember 2012, 15 u. 20 Uhr ÖVB-Arena

**Lauras Stern** \*  
Die Show: Eine Reise zu den Sternen  
Sa., 15. Dezember 2012, 14 Uhr Musical Theater

**Roncalli's Circus meets Classic** \*  
Väterchen Frost  
vom 25. bis 31. Dezember 2012 Musical Theater

**TUI Feuerwerk der Turnkunst** \*  
Next Generation Tournee 2013  
So., 6. Januar 2013, 14 u. 19 Uhr ÖVB-Arena

**Shadowland** \*  
Tour 2013  
Termine vom 16. bis 20. Januar 2013 Musical Theater

**Blechschaten** \*  
„Das etwas andere Neujahrskonzert“  
Sa., 19. Januar 2013, 20 Uhr Die Glocke

**Floyd Reloaded** \*  
Tour 2013  
Sa., 26. Januar 2013, 20 Uhr Pier 2

**Mother Africa** \*  
Umlingo Tour 2013  
Do., 7. Februar 2013, 20 Uhr Musical Theater

**Die große NDRI Niedersachsen Starparade** \*  
So., 10. Februar 2013, 14 Uhr ÖVB-Arena

**Max Raabe & Palast Orchester** \*  
Tour 2013  
Mo., 18. Februar 2013, 20 Uhr Musical Theater

### NEU IM VORVERKAUF

**Handball Länderspiel der Frauen** \*  
Deutschland : Brasilien  
Fr., 13. Juli 2012, 19 Uhr ÖVB-Arena

**Torfröck** \*  
Bagaluten-Wiehnachts Tour 2012  
Fr., 14. Dezember 2012, 20 Uhr Pier 2

**The Ten Tenors** \*  
Double Platinum Tour 2013  
Sa., 9. März 2013, 20 Uhr Musical Theater

\* Nutzen Sie hier die Vorteile Ihrer AboCard!

Die Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern sowie bei Nordwest Ticket unter 04 21 / 36 36 36.

Der AboCard Rabatt ist im Vorverkauf grundsätzlich auf Normalpreistickets erhältlich, teilweise in limitierter Anzahl. Bei einigen Veranstaltungen ist der AboCard Rabatt nur in ausgesuchten Preisklassen oder zu bestimmten Vorstellungsterminen buchbar.